



## Niederschrift

### zur 8. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Lippstadt am 15.06.2011

Sitzungsraum: **Kopernikusschule, Landsberger Straße 9, 59557 Lippstadt**  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzende**

Frau Maria Kitsaki

Vorsitzende

##### **1. stellv. Vorsitzende**

Frau Vana Sidiropoulou

1. stellv. Vorsitzende

##### **2. stellv. Vorsitzender**

Herr Alpai Amet

2. stellv. Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Bernhard Bartscher

ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Brülle

ordentliches Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund

ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Horst Fritsch

ordentliches Mitglied mit  
beratender Stimme

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Wilhelm Rönnau

ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst

ordentliches Mitglied mit  
beratender Stimme

##### **Fraktionslose**

Herr Radoslav Djukic

ordentliches Mitglied

Herr Drago Lovric

ordentliches Mitglied

Frau Katerina Prochazkova

ordentliches Mitglied

Frau Panayota Toumpeki

ordentliches Mitglied

### **Verwaltung**

Herr Elliger	-30-
Frau Schäpermeier	-30-
Herr Bertelsmeier	-33-

### **Entschuldigt fehlten:**

#### **CDU-Fraktion**

Frau Helga de Horn	ordentliches Mitglied
--------------------	-----------------------

#### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Burkhard Wolfgang Trahm	ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
------------------------------	--

#### **Fraktionslose**

Frau Anne Ferkinghoff	ordentliches Mitglied
Herr Fatih Özcanli	ordentliches Mitglied
Herr Stefano Piras	ordentliches Mitglied

### **In öffentlicher Sitzung**

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Oelze-Krähling, begrüßte auch im Namen von Frau Kitsaki, Vorsitzende des Integrationsrates, die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

#### **1. Fragestunde für Einwohner 163/2011**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **2. Integration von Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Zuwanderungsgeschichte in Lippstadt hier: Sprachförderkonzept für die Stadt Lippstadt 153/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Frau Oelze-Krähling Frau und Herrn Jessen vom İbis Institut für interdisziplinäre Beratung und interkulturelle Seminare.

Einleitend führte Herr Elliger aus, dass das Sprachförderkonzept aus dem

Integrationskonzept entwickelt worden sei und stellte noch einmal die vier Projektphasen im Rahmen der Erstellung des Konzeptes im Einzelnen vor. Anschließend berichtete Herr Elliger, dass bei den Treffen der drei Arbeitsgruppen immer wieder der Wunsch nach einer zentralen Koordinierungsstelle "Integration" laut geworden sei. In diesem Zusammenhang kündigte er an, dass aufgrund des klar identifizierten Bedarfs voraussichtlich noch in diesem Jahr eine halbe Stelle in der Stadtverwaltung installiert werde. Zurzeit erfolge die Prüfung, ob eine zeitlich befristete Mitfinanzierung der Stelle aus Fördermitteln möglich ist. Ergebnisse seien Ende Juni/Anfang Juli 2011 zu erwarten.

Im Anschluss daran stellten Frau und Herr Jessen das "Sprachförderkonzept für Lippstadt" dem Jugendhilfeausschuss und dem Integrationsrat in detaillierter Form vor (Anlage 1).

Nach dem Vortrag hob Herr Franz die Bedeutung des Erlernens der deutschen Sprache hervor und sprach sich im Namen der CDU-Fraktion dafür aus, den Beschlussvorschlag um die Forderung nach einer verbindlichen Einrichtung einer Stelle für die Wahrnehmung von Koordinierungsaufgaben im Bereich der Integration zu erweitern. Herr Zaremba schloss sich für die SPD-Fraktion dieser Anregung an und beantragte, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Vorschlag zur Umsetzung einer zentralen Koordinierungsstelle zu unterbreiten.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion, an der sich die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. des Integrationsrates Herr Bohnhorst, Frau Geisen, Herr Gesterkamp, Frau Jungeblodt sowie seitens der Verwaltung Herr Elliger, Frau Rolf und Herr Strieth beteiligten, wurde die Gestaltung der Sprachförderdatenbank sowie des erarbeiteten Flyers zur Sprachförderung "Ich lerne Deutsch!" (Anlage 2) intensiv diskutiert. Des Weiteren wurde die Bedeutung der Mehrsprachigkeit der Migranten als zu fördern geltende Ressource herausgestellt. Darüber hinaus wurden Informationen zur Finanzierung der Maßnahmen und zu durchzuführenden Fortbildungsveranstaltungen für die an den Prozess Beteiligten zur Vermittlung des notwendigen Know-hows gegeben.

Im Anschluss fasste der Integrationsrat folgenden **erweiterten** Beschluss:

- "1. Das der Vorlage beigelegte Sprachförderkonzept für die Stadt Lippstadt wird begrüßt und zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermittel zur Umsetzung einzelner Maßnahmen und Handlungsfelder aus dem Sprachförderkonzept zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Sprachförderkonzeptes mit den jeweils Beteiligten zu erörtern.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Sprachförderkonzept regelmäßig zu berichten und eventuell hierzu erforderliche Entscheidungen dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. **Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Vorschlag zur Umsetzung einer zentralen Koordinierungsstelle zu unterbreiten."**

Einstimmung zugestimmt

Ende des öffentlichen Teils um 19.00 Uhr.

---

Vorsitzende/r

---

Schritfführer/in